

VERHALTENSKODEX UND RICHTLINIEN ZUR VERWENDUNG VON KÜNSTLICHER INTELLIGENZ (KI/AI)

1. Einführung

Künstliche Intelligenz (KI) umfasst Technologien, die menschliche Fähigkeiten zur Schaffung von Inhalten imitieren. Dabei wird aufgrund der rasanten Entwicklung und Verankerung entsprechender Werkzeuge in Betriebssystemen oft der Überblick über Werkzeuge, Modelle und Anwendungsbereiche sowie deren ethische und rechtliche Grenzen schwierig. Auch tendieren viele Menschen dazu, bestimmten Werkzeugen kognitive Fähigkeiten zuzuschreiben, die diese gar nicht besitzen.

ÖKOBÜRO – Allianz der Umweltbewegung legt mit diesen Richtlinien fest, welche Rolle KI im Arbeitsalltag spielen kann, soll und welche Grenzen bestehen. ÖKOBÜRO spricht sich jedenfalls für einen verantwortungsvollen, zurückhaltenden und transparenten Umgang mit KI aus und will sicherstellen, dass die Nutzung von entsprechenden Programmen mit den Werten und Zielen der Organisation übereinstimmt.

1.1. Risiken

Die Risiken von KI-Modellen umfassen:

- einen hohen Ressourcenverbrauch (etwa: ½ l Wasser für eine Rückmeldung von ChatGPT oder eine volle Handy-Akkuladung Strom für ein KI-generiertes Bild),
- Verletzung von Datenschutz, Urheber:innenrechten (für Trainingsdaten), und Persönlichkeitsrechten
- Wiedergabe von Bias durch verwendete Trainingsdaten, die klischeehafte und schädigende Vorurteile verstärken können
- Abhängigkeiten von US- und China basierten Anbietern, sowie
- Falschen Ergebnissen durch Halluzinationen oder Fehler, die oft schwer nachkontrolliert werden können.
- „Verlernen“ bestimmter Arbeitsprozesse, kognitive Folgen

1.2. Chancen

- Unterstützung in der täglichen Arbeit mit Gewinnen bei Effizienz und Produktivität
- Schnellere Verarbeitung großer Datenmengen
- Öffnung von technischen Möglichkeiten für nicht erfahrene Zielgruppen

2. Richtlinien zum Einsatz von KI

2.1. Verantwortungsbewusster Einsatz von KI

- KI soll nur bewusst eingesetzt werden, um einen klaren Auftrag zu erfüllen, bei dem der Mehrwert die Risiken im Einzelfall übersteigt. Ziel ist nicht die Quantität des Outputs deutlich zulasten der Qualität zu erhöhen.
- ÖKOBÜRO bevorzugt die Nutzung von menschlich generierter Arbeit, wo dies sinnvoll möglich ist, etwa bei der Nutzung von Fotos, Texten, Videos und Tonaufnahmen
- KI soll konkrete Aufgaben erleichtern, aber nur wenn ein konkreter Anlass besteht, für den der Einsatz geeignet ist
- Entscheidungen über die Verwendung von KI-generierten Inhalten und Ideen müssen immer von einem Menschen als letztverantwortliche Stelle getroffen werden
- Es sollen nach Möglichkeit keine Aufgaben geschaffen werden, die ohne den Einsatz von KI-Werkzeugen nicht mehr durchgeführt werden können („Rückholbarkeit“ von Arbeitsprozessen)

2.2. Transparenter Umgang mit KI-generierten Inhalten

- Teamintern wird transparent mit KI-generierten Inhalten umgegangen. Die Nutzung von KI für bestimmte Aufgaben sollen in der Zusammenarbeit klar benannt und erklärt werden und notwendig sein (z.B. wenn bestimmte Arbeitsinhalte von einer KI ganz oder teilweise erstellt wurden)
- Wir nutzen keine KI-generierten Nachrichten zur Kommunikation innerhalb unseres Teams
- In der Kommunikation nach außen nutzen wir nach Möglichkeit keine KI-generierten Inhalte. Sollte der Nutzen stark überwiegen, ist im Einzelfall auch in der Außenkommunikation der Einsatz von KI generierten Inhalten möglich, dann wird jedoch darauf hingewiesen.
- Es werden keine unkontrollierten KI-Inhalte mit Dritten geteilt, die Endverantwortung für die Kommunikation von ÖKOBÜRO liegt immer bei den jeweiligen Mitarbeiter:innen.
- Wir sind uns der Gefahr von Falschaussagen und Halluzinationen in KI-generierten Inhalten bewusst und kontrollieren daher sämtliche Ausgaben inhaltlich menschlich nach.
- KI darf nicht genutzt werden, um mutwillig geschütztes Material nachzubauen

2.3. Datenschutz und Bias

- Personenbezogene Daten von Dritten oder Teammitgliedern dürfen nicht mit KI-Instrumenten geteilt werden.
- Persönliche Unterlagen, Geschäftsgeheimnisse, Fotos, Videos und Tonmaterial sowie interne Papiere dürfen nicht ohne Einwilligung der Betroffenen (im Fall der Organisation durch die Geschäftsführung) mit KI geteilt werden.
- Wo dies möglich ist, wird die Nutzung von Eingaben in KI-Tools für deren Trainingszwecke durch die Anwender:innen ausgeschlossen.
- Wir achten auf die Wahrung der Menschenwürde und stellen sicher, dass Diskriminierungen durch systeminternen Bias nicht in Ergebnissen genutzt werden.

- KI-gestützte Werkzeuge sollen nicht auf Laptops, Tablets und Smartphones im Hintergrund laufen und dabei „mithören/mitlesen“
- Den Mitarbeiter:innen ist bewusst, dass auf KI-generierte Inhalte derzeit keine Urheber:innenrechte bestehen und ist sich der Gefahr der Weiternutzung so generierter Inhalte durch Dritte bewusst.
- KI-Tool-Konten müssen unter Nutzung der @oekobuero.at-Adressen mit starken, eindeutigen Passwörtern und, wenn möglich, mit einer Zwei-Faktor-Authentifizierung ausgestattet sein. Dabei wird außerdem nach Möglichkeit der „private“ Modus dieser Werkzeuge genutzt.
- KI-gestützte Daten werden nach Möglichkeit monatlich aus den Speichern der Werkzeuge gelöscht, wenn das dem Arbeitsfluss nicht entgegensteht.

2.4.Kompetenzen und Reflektion

- Know-How zur Nutzung von KI soll im Team geteilt werden. Die Teilnahme an Schulungen wird ermöglicht.
- Mitarbeiter:innen werden nicht zur Nutzung von KI Werkzeugen verpflichtet.
- KI Werkzeuge werden nicht zur Bewertung von Ergebnissen und Leistungsevaluierungen, sowie Personalentscheidungen genutzt.
- Entwicklungen in Werkzeugen, die geeignet sind die Arbeit mit ihnen grundlegend zu ändern werden teamintern besprochen.

2.5.Beispiele für Verwendung und Verbot von KI im Arbeitsalltag

Erlaubt	Nicht erlaubt	Erlaubt nach Rücksprache mit Bereichsleitung
Brainstorming	Vollständiges Erstellen von Strategien, Projektanträgen oder -konzepten	Analysen umfangreicher Unterlagen zur teaminternen Verwendung, wenn Datenschutz gewahrt bleibt
Übersetzungen und Textverbesserungen, wenn Datenschutz gewahrt bleibt	Unkontrollierte Texte für Dritte	Bearbeitung Interner Dokumente zur Organisationsentwicklung
Bildbearbeitung im kleineren klar definierten Umfang	Deepfakes und urheber:innenrechtlich problematische Nachbauten	